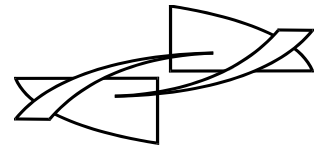


Berufsbildende Schulen I Uelzen



Wir leben Nachhaltigkeit!

Begrüßung

190 Jahre Berufsbildende Schulen I Uelzen - Wir leben Nachhaltigkeit!

Hallo an alle anwesenden Gäste und herzlich willkommen zu unserer "kleinen Jubiläumsfeier".

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, mit uns zu feiern. Ein besonderer Dank gebührt den Grußwort-Sprecherinnen und -Sprechern, die heute vor Ort sind oder Online dazu geschaltet sind bzw. Videogrußworte zugesendet haben. Ich begrüße und bedanke mich daher sehr herzlich bei Herrn Landrat Dr. Blume (anwesend), Herrn Bürgermeister Markwardt, Herrn Bürgermeister a. D. Lukat (anwesend), Herrn Kultusminister Tonne, Frau Bundestagsabgeordnete Schulz und ehemalige Schülerin der BBS I Uelzen, Frau Staatssekretärin Haugg, Herrn Prof. Dr. Bassen, der Europaabgeordneten Frau Düpont und Herrn Propst Hagen (anwesend).

Die genannten Personen aus den Lebens- (Politik-) bereichen "lokal-regional-national-Europa-international global denkend" repräsentieren wir heute gemeinsam mit uns, im Sinne von 360 Grad Nachhaltigkeit, die gesamte Welt.

Es freut mich sehr, dass Herr Dr. Mohr, BvLB Bundesvorsitzender, unsere Veranstaltung mit seinem in die Zukunft gerichteten Vortrag bereichert und sein Wissen mit uns teilt. Auch das ist nachhaltig - das Wissen zu teilen! Vielen Dank, Herr Mohr und herzlich willkommen.

Thematische Einführung

Im Jahr 2022 feiern die Berufsbildenden Schulen I Uelzen als eine der ältesten niedersächsischen und deutschen Berufsbildenden Schulen das 190-jährige Jubiläum. Am 06. Mai 1832 wurde die Berufsschule (I) Uelzen von der Stadt Uelzen gegründet und blieb bis 1953 in deren Trägerschaft. Der Landkreis Uelzen ist seit 1953 der Schulträger und ist u. a. für die Bereitstellung zeitgemäßer Sachausstattung und von sicheren modernen Lernräumen verantwortlich. Die angewachsene Vielfaltigkeit in den berufsbezogenen Schulformen führte 1978 zu einer Umbenennung zum heutigen Namen „Berufsbildende Schulen I Uelzen“.

Das Jubiläum ist ein guter Anlass, gemeinsam die Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft in den Blick zu nehmen. Neben einer hybriden Ausstellung zur Schulgeschichte besteht für die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich auch über die Bauplanungen des nachhaltigkeitsorientierten BBS Campus Uelzen zu informieren.

Wir sind seit 2021 eine von 65 niedersächsischen Schulen im "Modellvorhaben Zukunftsschule" und wurden auch ins "Netzwerk Werkstatt Zukunftsschule" aufgenommen.

Wir teilen jedoch nicht nur in Niedersachsen unser Wissen, sondern zeichnen uns seit 2019 als Leitstelle des europäischen DunE-BB-EU Berufsbildungsnetzwerkes aus.

In diesem europäischen Netzwerkwerk, gefördert von Erasmus Plus (Fördersumme 200.000 EUR), haben eine Vielzahl von Berufsbildungsakteurinnen und -akteuren akademischer bzw. nichtakademischer Berufsbildung und Partner den

Leitfaden "Digitalunterstützte und nachhaltigkeitsorientierte Exzellenzzentren Beruflicher Bildung in EUROPA" in zwei Jahren gestaltet und in Hannover am 03.09.2021 europaweit veröffentlicht.

Herr Kultusminister Tonne war so freundlich nicht nur für heute ein Videogrußwort zu erstellen. Er hatte auch schon letztes Jahr am 03.09.2021 unseren DunE-BB-EU Leitfaden per Videogrußwort kommentiert und unsere internationale Netzwerkarbeit gewürdigt. Siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=aqxq6mGb1mU>

Am 31.05.2022 hat das DunE-BB-EU Berufsbildungsnetzwerk mit der DunE-BB-EU Checkliste zusätzlich ein "Selbstbewertungsinstrument" - siehe Anhang - entwickelt und im Rahmen einer Online-Abschlusskonferenz europaweit veröffentlicht. Unserer DunE-BB-EU Schirmherrin und Europaabgeordneten Frau Düpont möchte ich für die Unterstützung und die sehr aktive Patenschaft an dieser Stelle sehr herzlich danken!

Die DunE-BB-EU Projektergebnisse, aber auch die Bau-Planungen des "nachhaltigkeitsorientierten BBS Campus Uelzen", wurden national u. a. auch im Worldskills Magazin Germany - Ausgabe 12/2021 veröffentlicht. Über das Bauprojekt BBS Campus Uelzen wurde zudem auch von Waldner

<https://www.waldner.de/de/ueber-uns/magazin/nachhaltig-lernen/>

und auch auf der Nationalen BNE Plattform des Bundesbildungsministeriums national berichtet.

Mit dem BBS Campus Uelzen nähern wir uns stark dem Zielprofil "Regionales digitalunterstütztes Exzellenzzentrum Beruflicher Bildung und Lernort mit 360 Grad Nachhaltigkeitsbildung" - siehe

<https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/bbs-i-uelzen-lernort-fuer-360-grad-nachhaltigkeitsbildung>

Für unser umgesetztes und transferfähiges Lernortkonzept Bildung Nachhaltige Entwicklung (BNE) - allgemeinbildender Bereich - und Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung (BBNE) - berufsbezogener Bereich - wurden die Mitglieder der Schulgemeinschaft zuletzt am 14.09.2021 nach 2016 und 2018 erneut national mit dem Titel BNE2030 ausgezeichnet.

Das Nachhaltigkeitskonzept der BBS I Uelzen war sogar Thema beim Weltklimagipfel 2016 in Marrakesch.

Als Schulleiter durfte ich das Konzept vor Ort präsentieren und erläutern. Das internationale Publikum war voll des Lobes national und auch international beraten die

BBS I Uelzen seit 2016 andere Lernorte beruflicher Bildung, wie es gelingt vom Projekt zur Struktur zu kommen. Zudem ist BBS I Uelzen ein Gründungsmitglied und Geschäftsstelle des "Nachhaltigkeitsrates - Region Uelzen", der am 03.06.2021 gegründet wurde. Weitere Informationen: <https://ue-n-rat.de/>

Die BBS I Uelzen nutzt, im Sinne des Nachhaltigkeitsziel 17 "Partnerschaften", regional-national-international die Möglichkeiten zur kooperativen Qualitätsentwicklung, um den eigenen Lernort bzw. die Partnerlernorte im Sinne von Bildung Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung (BBNE), orientiert an den nationalen- internationalen Klimaschutzzielen und 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, exzellent gestalten zu können.

Am 14.10.2022 startet die BBS I Uelzen ein globales "Exzellenz-Netzwerk Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung (BBNE)", das auch von Erasmus Plus mit 60.000 EUR gefördert wird. Wir laden bis nächstes Jahr als Leitstelle zum globalen BNE-BBNE Dialog zu mehreren globalen Online Konferenzen und zu drei Präsenzveranstaltungen nach Tartu-Estland (07. - 10.11.2022) Florenz-Italien (März 2023) und zu uns nach Uelzen im Juni 2023 ein.

Unsere kleine Ausstellung zeigt Ihnen in Blitzlichtern und Bildern wie vielfältig der Lern- und Lebensort BBS I Uelzen täglich von den Mitgliedern der Schulgemeinschaft und unseren Partnern gestaltet wird. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung orientieren wir uns seit 2015 an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes und an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen aus - und leben Nachhaltigkeit!

Wir haben in den 190 Jahren viele Krisen erlebt und überlebt. Die BBS I Uelzen hat sich als sehr widerstandsfähige - resiliente - Berufsbildungsstätte und Ort für die regionale Fachkräfteaus- und- Weiterbildung gezeigt. Ohne die Unterstützung der jeweiligen Schulträger Stadt Uelzen und Landkreis Uelzen, der regionalen Wirtschaft und Politik, des Landes Niedersachsen und weiterer Partner wäre das so nicht gelungen. Ich bedanke mich daher bei den genannten Akteuren für die jeweils bestmögliche Unterstützung der BBS I Uelzen.

Wenn Sie Daten, Zahlen und Ergebnisse unserer täglich geleisteten Arbeit erfahren möchten, empfehle ich einen Blick in den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zu tätigen. Dieser ist auf der Schulhomepage einsehbar. An dieser Stelle weise ich doch auf eine Zahl hin. Gut 2000 Menschen werden an (dieser Berufsbildungseinrichtung) diesem nachhaltigkeitsorientierten Lernort allgemeinbildend und beruflich qualifiziert. Sie sind am Ende dieser Qualifizierung keine Leistungsempfänger, sondern Leistungserbringer und als zukünftige regionale Fachkräfte, die nächsten Steuerzahler – die regionale Zukunftsinvestitionen mitfinanzieren!

Zuletzt möchte ich mich auch im Namen der Mitglieder der Schulgemeinschaft beim Architekturbüro ppp Kiel und den Fachplanern des BBS Campus Uelzen, Herr Auerbach und Herr Matz - Fa. Conceptk, dem Mitarbeiterteam von Herrn Schrot Gebäudemanagement Uelzen, bei den dualen Ausbildungspartnern unseren über 700 Ausbildungsbetrieben, der Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide, IHK Lüneburg, der BBS II Uelzen und dem Schulamt/ der Kreisverwaltung des Landkreises Uelzen für die gemeinsame konstruktive und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit am Zukunftsprojekt BBS Campus Uelzen herzlich danken.

An dieser Stelle ist herauszustellen und ausdrücklich von mir zu loben, dass alle Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie das Leitungsteam - Frau StD'in Bußmann, Frau StD'in Glandorf, Frau StD'in Dr Koch-Nierath, Herrn StD Nagel, Herrn StD Schäfer, der stellvertretenden Schulleiterin Frau StD'in Eichblatt und ihre Vorgängerin Frau StD'in a. D. Oberschmidt - trotz der zusätzlichen Belastungen der über zwei Jahre andauernden Corona Pandemie, sich zusätzlich die Zeit genommen haben und eine Vielzahl von Raum- und Gebäudeplanungssitzungen wahrzunehmen. Viele Ideen und Informationen zur bestmöglichen Gestaltung der neuen Lern-, Arbeits- und Ausbildungswelt wurden recherchiert und auf unser BBS Campus Uelzen Modell angepasst. Ich bin sehr stolz auf die von Ihnen - so nebenbei - geleistete Kooperations- und Innovationsarbeit. Herzlichen Dank!!!

Mit der Fertigstellung dieses über 3 Jahre konzipierten lernförderlichen nachhaltigkeitsorientierten Zukunftsbaus investiert die Region Uelzen in eine modern und sehr attraktiv gestaltete Fachkräfteaus- und -weiterbildungsstätte und damit weiter in eine nachhaltige Entwicklung.

Nun hoffen wir, dass das Land Niedersachsen, der Landkreis und die Stadt Uelzen die Umsetzung dieses national und international gelobten Zukunftsbaus als Zukunftsinvestition für die Region Uelzen auf den Weg bringen.

Ich hoffe, dass ich Sie in zehn Jahren zur 200 Jahre Feier im BBS Campus Uelzen wiedersehen kann.

Jetzt wünsche ich allen Gästen bei den weiteren Grußworten weitere Erkenntnisgewinne und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Nowatschin
Oberstudiendirektor und Schulleiter